

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2019/1/7 VGW- 123/029/9415/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.01.2019

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

07.01.2019

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
L72009 Beschaffung Vergabe Wien
31/01 Allgemeines Haushaltsrecht Bundesbudget
97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

B-VG Art. 14b Abs2 Z1 litf
B-VG Art. 14b Abs2 Z2 litf
B-VG Art. 14b Abs3
WVRG 2014 §1 Abs1
WVRG 2014 §1 Abs2 Z7
WVRG 2014 §1 Abs3
WVRG 2014 §20 Abs1
BB-GmbH-Gesetz §3 Abs3
BVergG 2006 §2 Z16 lit1 sublitii
BVergG 2006 §25 Abs7
BVergG 2006 §151 Abs3

Rechtssatz

Gerade im Hinblick auf den unionsrechtlich gebotenen effektiven Rechtsschutz verbietet sich die Annahme, dass Bietern eine Anfechtungslegitimation (auch) gegen sie begünstigende Entscheidungen zusteht, ohne dass sie aufgrund entsprechender Mitteilungsverpflichtungen von der Auftraggeberin die hierfür notwendigen Informationen erhalten.

Schlagworte

Nachprüfungsverfahren; Zuständigkeit; Geltungsbereich des Wiener Vergaberechtsschutzgesetzes;
Rahmenvereinbarung; Definition; gesondert anfechtbare Entscheidung; Antragslegitimation; Schadensbegriff des § 20 Abs. 1 WVRG 2014; effektiver Vergaberechtsschutz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.123.029.9415.2018

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at